



**AMAZONE**



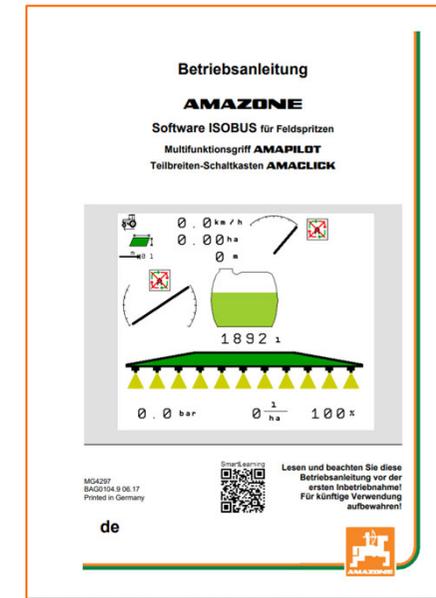
# **Orientierungshilfe zum Saisonstart UX Special - ISOBUS**

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Startseite der Maschinen-Software
3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software
4. Vorbereitung des Einsatzes
5. Vorgehensweise beim Einsatz
6. Software-Einstellungen
7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

# 1. Allgemeine Hinweise

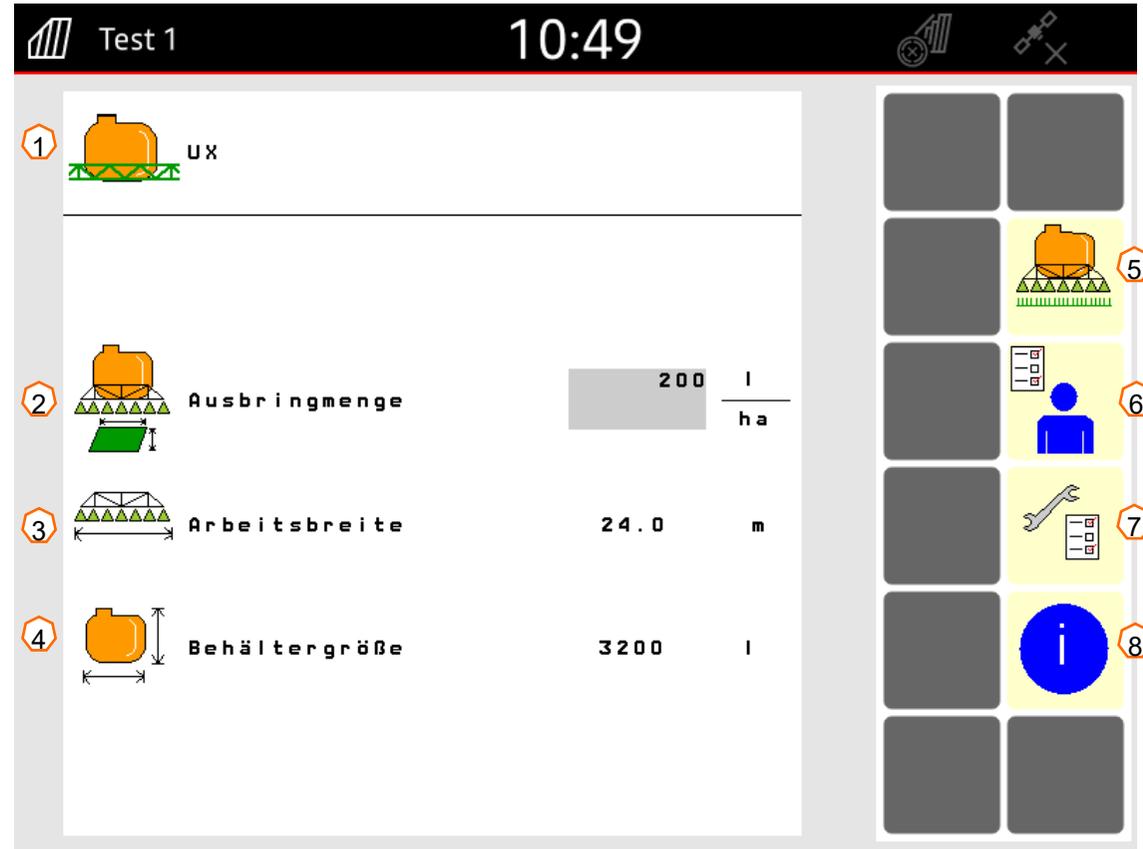
- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der linken Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart UX Special.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart UX Special** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Software-Version **01.13.01** und ist auch nur für diese gültig.



## 2. Startseite der Maschinen-Software

Von der Startseite gelangt der Anwender direkt auf die weiteren Seiten.

- (1) Maschinentyp
- (2) Ausbringungsmenge. Dieser Wert kann auch vom Task Controller oder von anderen Sollwertgebern automatisch geändert werden. Außerdem ist dieser Wert die 100 % Basis für die Mengenregelung im Arbeitsmenü
- (3) Arbeitsbreite
- (4) Behältergröße
- (5) Arbeitsmenü
- (6) Benutzerprofil
- (7) Maschineneinstellungen
- (8) Info-Seite



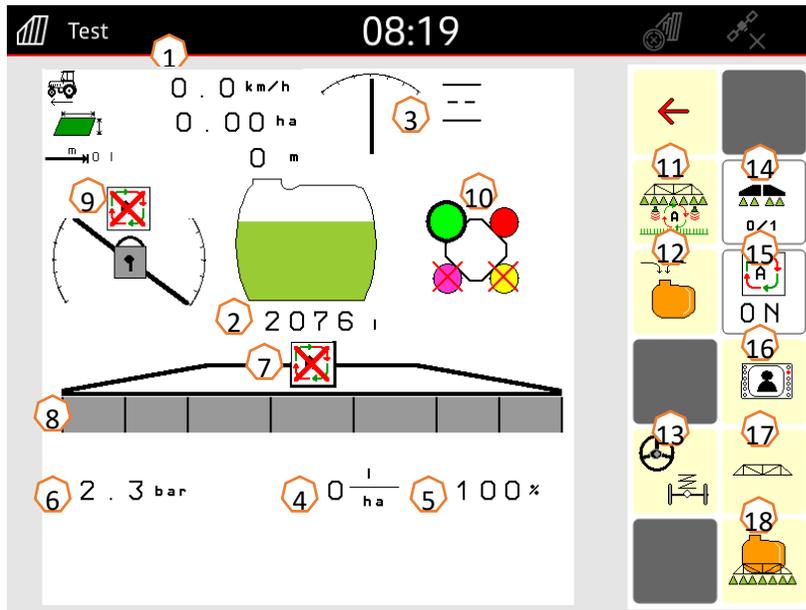
The screenshot shows the software interface for 'Test 1' at 10:49. The main area displays a task overview with four items, each with a numbered callout (1-4) corresponding to the legend:

- (1) Maschinentyp: Represented by an orange tank icon labeled 'Ux'.
- (2) Ausbringungsmenge: Represented by a tank icon with a green field below it, showing a value of 200 l/ha.
- (3) Arbeitsbreite: Represented by a tank icon with a green field below it, showing a value of 24.0 m.
- (4) Behältergröße: Represented by a tank icon with dimensions, showing a value of 3200 l.

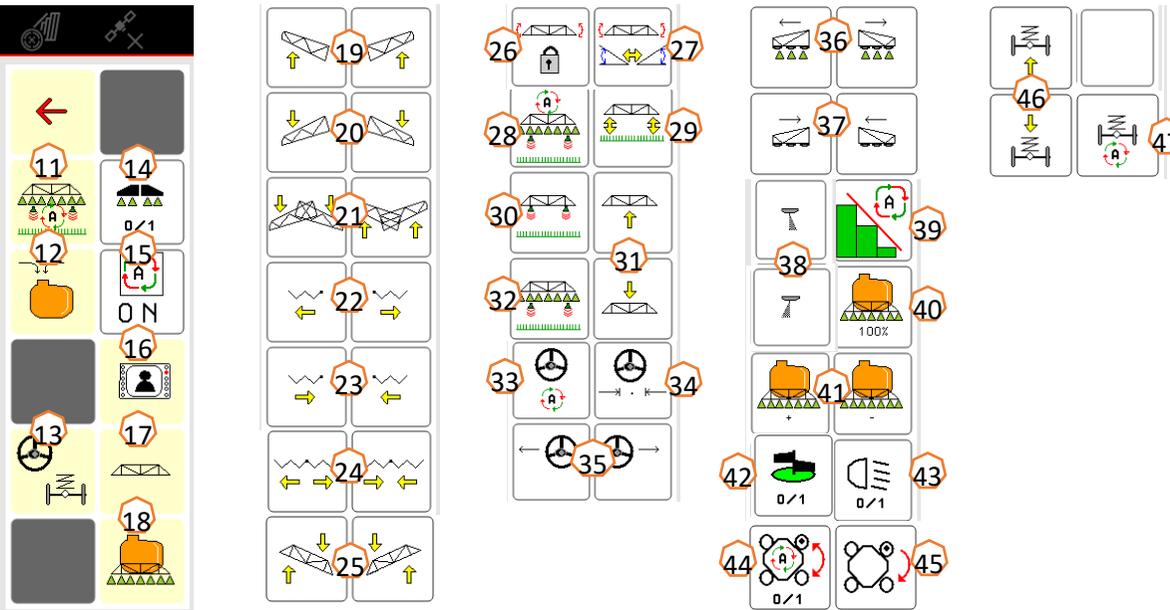
The right sidebar contains a menu with eight items, each with a numbered callout (5-8) corresponding to the legend:

- (5) Arbeitsmenü: Represented by a tank icon.
- (6) Benutzerprofil: Represented by a blue person icon.
- (7) Maschineneinstellungen: Represented by a wrench and gear icon.
- (8) Info-Seite: Represented by a blue circle with a white 'i' icon.

### 3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software



- (1) Multifunktionsanzeige, frei konfigurierbar
- (2) Anzeige des gesamten Füllstands
- (3) Status AutoTrail
- (4) Ausbringmenge vom Spritzflüssigkeitstank
- (5) Prozentwert der Ausbringmenge
- (6) Spritzdruck
- (7) Status Section Control
- (8) Status Teilbreiten / Düsen
- (9) Status Gestänge
- (10) Status AmaSelect-Düsenkörper
- (11) Funktionsgruppe Distance Control/Autolift
- (12) Funktionsgruppe Befüllen
- (13) Funktionsgruppe Federung/Lenkung
- (14) Spritzen ein/aus
- (15) Automatikfunktionen ein/aus
- (16) Benutzerspezifische Tastenbelegung
- (17) Funktionsgruppe Gestängekinematik
- (18) Funktionsgruppe Spritzen
- (19) Gestänge einseitig anwinkeln links/rechts
- (20) Gestänge einseitig abwinkeln links/rechts
- (21) Gestänge an/abwinkeln links und rechts
- (22) Gestänge einseitig ausklappen links/rechts
- (23) Gestänge einseitig einklappen links/rechts



- (24) Gestänge beidseitig ausklappen/ einklappen
- (25) Neigungsverstellung links/rechts hoch
- (26) Schwingungsausgleich verriegeln
- (27) Neigungsverstellung spiegeln (Hang spiegeln)
- (28) DistanceControl Automatik /Handbetrieb
- (29) Abstand Spritzdüsenbestand
- (30) Gestängehöhe im Vorgewende einstellen
- (31) Gestänge auf/ab
- (32) Gestängehöhe im Einsatz einstellen
- (33) AutoTrail Automatik / Handbetrieb
- (34) AutoTrail Mittelstellung anfahren
- (35) AutoTrail links / rechts anfahren
- (36) Teilbreiten nach links/rechts zuschalten
- (37) Teilbreiten von links/rechts abschalten
- (38) Randdüsen links/rechts einschalten /ausschalten
- (39) Section Control ein /aus
- (40) Aufwandmenge auf 100 % zurückstellen
- (41) Aufwandmenge erhöhen/reduzieren
- (42) Rührwerk ein/aus
- (43) Arbeitsbeleuchtung ein/aus
- (44) AmaSelect Automatik/Handbetrieb
- (45) Düsenwechsel
- (46) Federung auf/ab
- (47) Federung Automatik /Handbetrieb

## 4. Vorbereitung des Einsatzes

### Erforderliche Traktorausstattung

| Variante | Traktormotorleistung |
|----------|----------------------|
| UX 3200  | ab 75 kW (100 PS)    |
| UX 4200  | ab 85 kW (115 PS)    |
| UX 5200  | ab 95 kW (130 PS)    |

- **Traktorpumpenleistung:**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Profi Gestängeklappung              | 25 l/min   |
| Achsschenkelenkung/ Deichsellenkung | + 10 l/min |
| Hydraulischer Spritzpumpenantrieb   | + 50 l/min |

- **Anschlüsse, je nach Ausstattung der Maschine:**

- 1x Druckloser Rücklauf T, max. 5 bar
- 1x Druckleitung P, max. 210 bar
- 1x Load-Sensing-Steuerleitung (Optional)
- 1x DW Stützfuß

- **Kuppeln der Maschine:**

Maschine mit der Zugeinrichtung des Traktors kuppeln. Hydraulikschläuche, Gelenkwelle, Versorgungsleitung für die Beleuchtung, Bremsleitungen sowie ISOBUS-Stecker aus den Parkpositionen (1) entnehmen und an den Traktor kuppeln. Wenn maschinenseitig ein Gierratensensor genutzt wird, muss dieser zwingend eine Anbindung am Traktor haben.



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### Befüllen

#### Saugbefüllung des Spritzflüssigkeitstanks

- (1) Pumpe antreiben, mindestens 400 1/min.
- (2) Stellen Sie den Saughahn auf „Saugen über Saugschlauch“.
- (3) Schalten Sie den Druckhahn auf „Spritzflüssigkeitstank befüllen“.
- (4) Schalten Sie den Schalthahn Injektor auf „Befüllleistung steigern über Injektor“

#### Druckbefüllung des Spritzflüssigkeitstanks (optional)

- (5) Betätigen Sie den Druckknopf an der Druckbefüllung, um diese zu starten.

Die Position der anderen Hähne am Bedienfeld spielt für die Druckbefüllung keine Rolle.



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### Einspülbehälter

Der Einspülbehälter kann über den Sauganschluss mit Wasser versorgt werden (1).

Am Einspülbehälter können folgende Funktionen eingeschaltet werden:

1. Spritzpistole zur Reinigung des Einspülbehälters (2)
2. Kanisterreinigung (3)
3. Ringleitung zum Auflösen und Einspülen von Pflanzenschutzmittel (4)

### Versorgung über den Sauganschluss

1. Starten Sie eine Saugbefüllung des Spritzflüssigkeitstanks (5)
2. Aktivieren Sie nach Bedarf die Hähne am Einspülbehälter (2-4)
3. Um den Einspülbehälter leer zu saugen, stellen Sie den Schalthahn Injektor auf „Absaugen aus Einspülbehälter“ (6)



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

Nachdem die Spritze befüllt wurde und die Pflanzenschutzmittel eingespült wurden, muss der Druckhahn auf „Spritzen“ (1) umgestellt werden.

### Rühren

Mit der Armatur wird die Rührintensität stufenlos am Bedienfeld eingestellt (2).



# 5. Vorgehensweise beim Einsatz

## Maschine in Arbeitsstellung bringen

Unter der Funktionsgruppe Gestängekinematik finden Sie alle Softkeys, um das Gestänge in Arbeitsstellung zu bringen.

- (1) Heben Sie das Gestänge an.
- (2) Klappen Sie das Gestänge auf die gewünschte Arbeitsbreite aus.
- (3) Wenn das Gestänge vollständig ausgeklappt ist, kann das Gestänge entriegelt werden.
- (4) Fahren Sie die gewünschte Spritzhöhe an.
- (5) Speichern Sie die Spritzhöhe. \*
- (6) Schalten Sie die Gestängeführungsautomatik ein. Das Gestänge muss vollständig ausgeklappt und entriegelt sein! \*
- (7) Schalten Sie AutoTrail in Automatik. \*\*

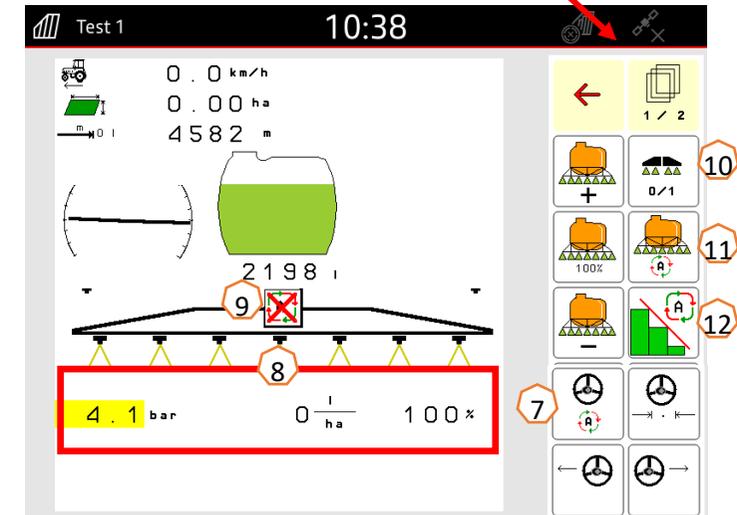
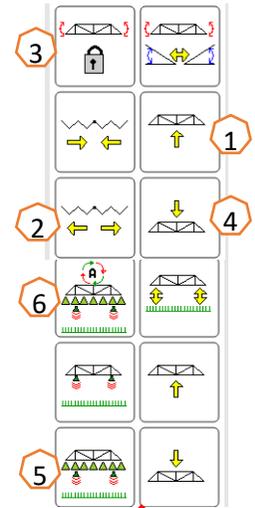
- \* Nur mit der optionalen Gestängeführungen DistanceControl
- \*\* Optional

## Spritzen

1. Standardmäßig ist die automatische Mengenregelung aktiviert (11). Unter dem Gestänge werden Informationen der Applikation angezeigt, siehe Seite 5 (8).
2. Schalten Sie den Hauptteilbreitenschalter ein (10).
3. Section Control einschalten (12). Um diese Funktion aktivieren zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
  - Section Control des Terminals (Task Controller) aktiviert
  - Maschine fehlerfrei
  - Gestänge in Arbeitsstellung

Je nach Einstellung kann der Softkey (12) im Maschinenmenü nicht sichtbar sein, sondern in der GPS-Ansicht auftauchen. Weitergehende Informationen zu den Einstellungen von Section Control entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Maschinen-Software und des Terminals.

4. Sie können anhand des Symbols (9) den Zustand von Section Control erkennen:
  - Graues X: Section Control ist in der Maschine und im Terminal nicht aktiv
  - Farbblinkendes Symbol: Section Control ist im Terminal aktiv, aber in der Maschine nicht
  - Farbiges, nicht blinkendes Symbol: Section Control in der Maschine und im Terminal aktiv



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

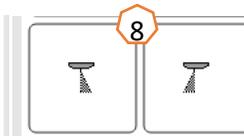
### Manuelle Reinigung

Ist die Maschine mit einer handbedienten Armatur ausgestattet, folgen Sie diesen Schritten, um eine Schnellreinigung durchzuführen.

1. Pumpe antreiben.
2. Beachten Sie, dass der Druckhahn in der Position „Spritzen“ steht (1).
3. Bringen Sie den Saughahn in die Position „Saugen aus dem Spülwassertank“ (2).
4. Öffnen Sie das Rührwerk (3).
5. Nachdem 10 % des Spülwasservorrats verbraucht wurden, schließen Sie das Rührwerk (4).
6. Bringen Sie den Druckhahn in die Position „Reinigen“ (5).
7. Nachdem weitere 10 % des Spülwasservorrats verbraucht wurden, schließen Sie die Reinigung (5).
8. Bringen Sie den Saughahn in die Position „Saugen aus dem Spritzflüssigkeitstank“ (6).
9. Bringen Sie den Druckhahn in die Position „Spritzen“ (1).
10. Spritzen Sie Reinigungswasser aus, bis Luft aus den Düsen austritt. Währenddessen schalten Sie mehrmals die Teilbreiten (7) ein und aus, wenn vorhanden auch die Randdüsen schalten (8).
11. Für ein besseres Reinigungsergebnis kann der Spritzdruck beim Ausspritzen bei Bedarf manuell erhöht werden. Dafür die Automatik der Mengenregelung deaktivieren und den Druck erhöhen (9).

Für eine Intensivreinigung wiederholen Sie die Schritte **1 bis 11** insgesamt **dreimal**.

12. Lassen Sie die finale Restmenge ab (10).
13. Reinigen Sie den Saugfilter und den Druckfilter (11).



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

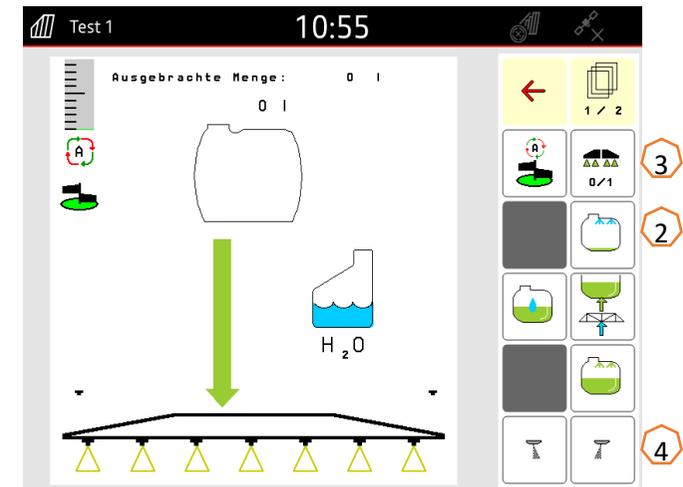
### Reinigung mit Comfort-Paket

Ist die Maschine mit einem Comfort-Paket ausgestattet, folgen Sie diesen Schritten, um eine Schnellreinigung durchzuführen.

1. Pumpe antreiben.
2. Beachten Sie, dass der Druckhahn in der Position „Spritzen“ steht (1).
3. Starten Sie die Reinigung (2)
  - Haupt- und Nebenrührwerk werden gespült, Behälterinnenreinigung eingeschaltet.
  - Bei Behälterfüllstand 4% wird die Reinigung automatisch beendet.
4. Spritzen Sie Reinigungswasser aus, bis Luft aus den Düsen austritt. Währenddessen schalten Sie mehrmals die Teilbreiten (3) ein und aus, wenn vorhanden auch die Randdüsen schalten (4).

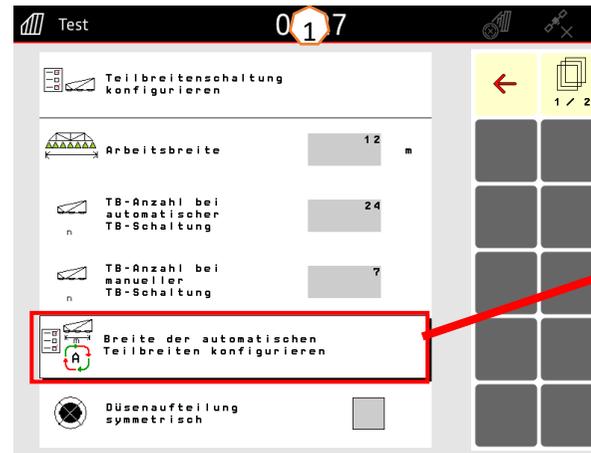
Für eine Intensivreinigung wiederholen Sie die Schritte **1 bis 4** insgesamt **dreimal**.

5. Lassen Sie die finale Restmenge ab (5).
6. Reinigen Sie den Saugfilter und den Druckfilter (6).

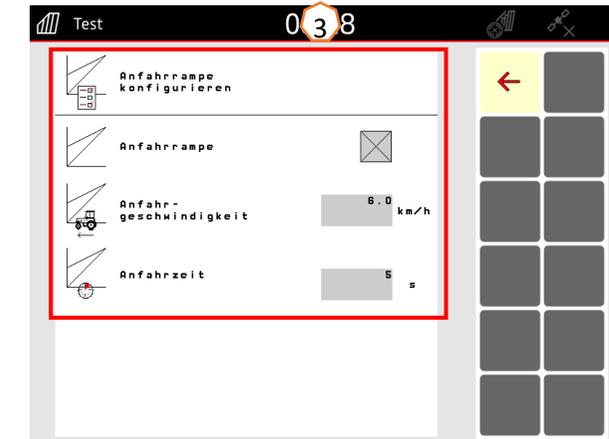
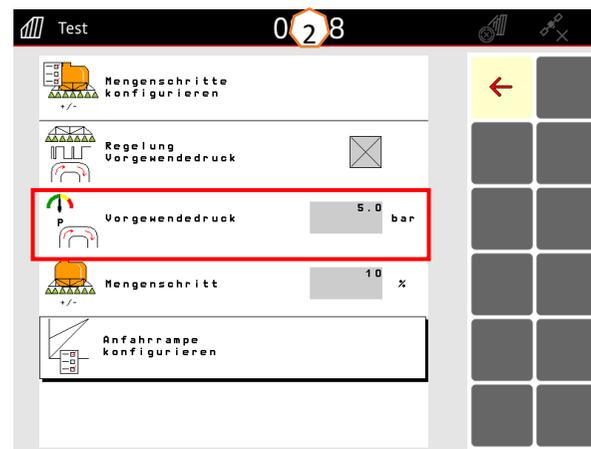


## 6. Software-Einstellungen

- **(1) Teilbreiten konfigurieren:** Benutzerprofil > Düsenschnittung konfigurieren > Teilbreitenschaltung konfigurieren. Hier können die jeweiligen Teilbreiten konfiguriert werden.
- **(2) Vorgewendendruck:** Benutzerprofil > Mengenregelung. Hier kann der gewünschte Vorgewendendruck eingestellt werden.
- **(3) Anfahrrampe:** Benutzerprofil > Mengenregelung. Hier kann die „Anfahrrampe“ konfiguriert werden. Nach dem Einschalten der Spritze wird für die eingegebene Anfahrzeit, bis zum Erreichen der eingegebenen Anfahrsgeschwindigkeit, eine erhöhte Menge dosiert.



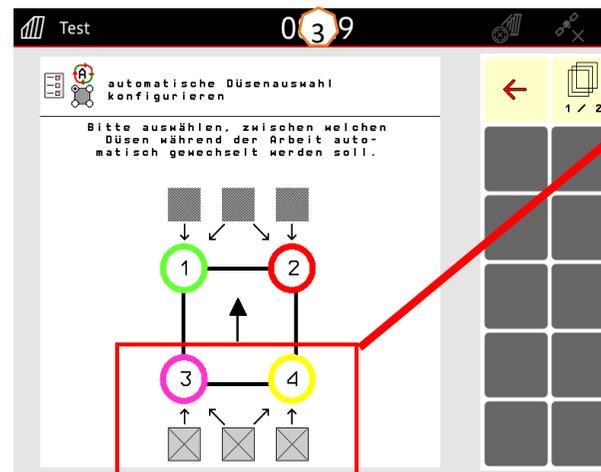
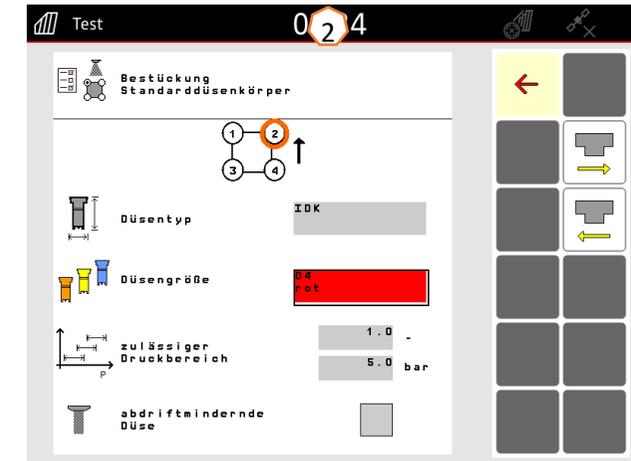
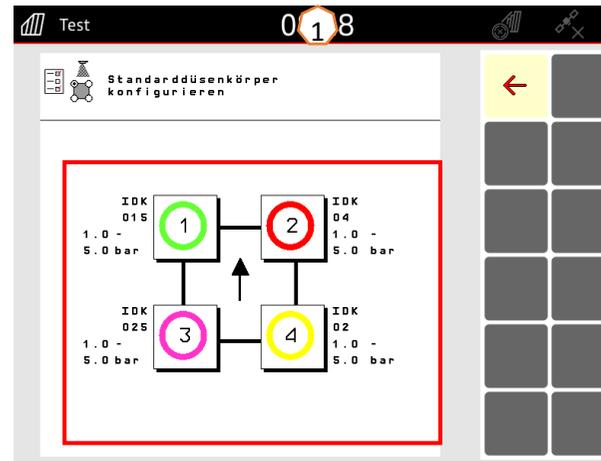
| Teilbreite | Breite automatische TB | zugehörige manuelle TB |
|------------|------------------------|------------------------|
| 1          | 0.5 m                  | 1                      |
| 2          | 0.5 m                  | 1                      |
| 3          | 0.5 m                  | 1                      |
| 4          | 0.5 m                  | 2                      |
| 5          | 0.5 m                  | 2                      |
| 6          | 0.5 m                  | 2                      |
| 7          | 0.5 m                  | 3                      |
| 8          | 0.5 m                  | 3                      |
| 9          | 0.5 m                  | 3                      |
| 10         | 0.5 m                  | 3                      |
| 11         | 0.5 m                  | 4                      |



# 6. Software-Einstellungen

## AmaSelect

- (1) Im **Benutzerprofil>Düzenschaltung konfigurieren>Standarddüsenkörper konfigurieren** muss die Bestückung des Standarddüsenkörpers eingegeben werden.
- (2) Für jede vorhandene Düse werden die Düsengröße und der Druckbereich eingegeben. Der Druckbereich muss für die automatische Umschaltung zwischen den Düsen bzw. Düsenkombinationen individuell eingestellt werden. Um das Schaltverhalten einzustellen, muss zuerst berücksichtigt werden, welche Düsenkombination verwendet wird. Es muss dann die richtige Reihenfolge der Düsengrößen beachtet werden.
- (3) Im **Benutzerprofil>Düzenschaltung konfigurieren>Automatische Düsenauswahl konfigurieren** muss anschließend die Düsenkombination ausgewählt werden.



| Düsenkombination | Bedingung       |
|------------------|-----------------|
| 1+2              | Düse 1 < Düse 2 |
| 3+4              | Düse 4 < Düse 3 |

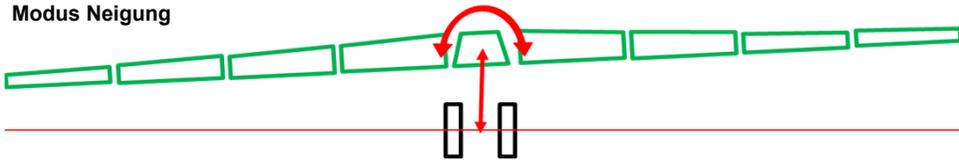
# 6. Software-Einstellungen

## DistanceControl

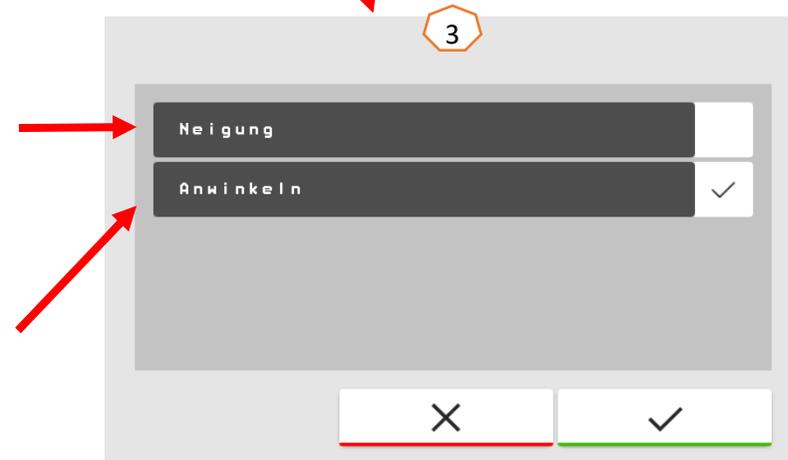
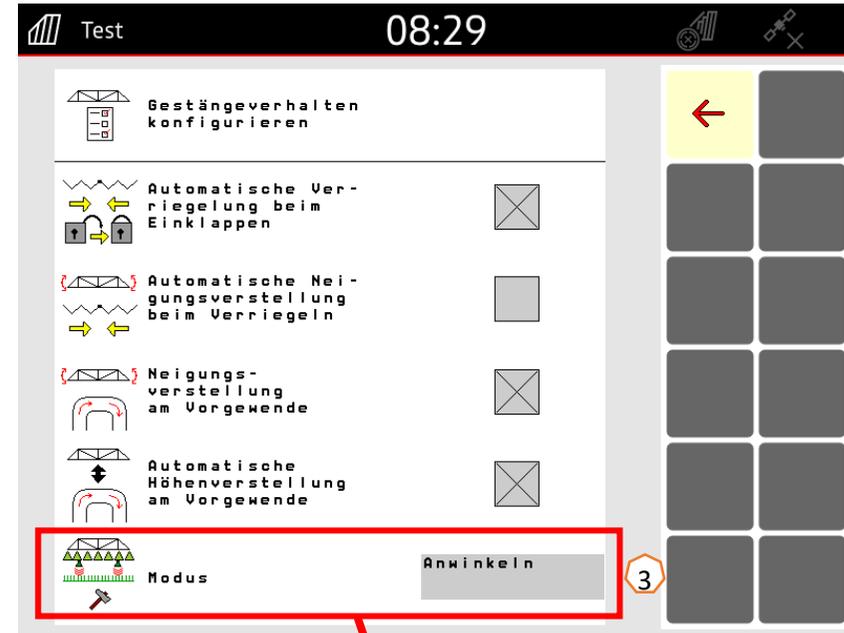
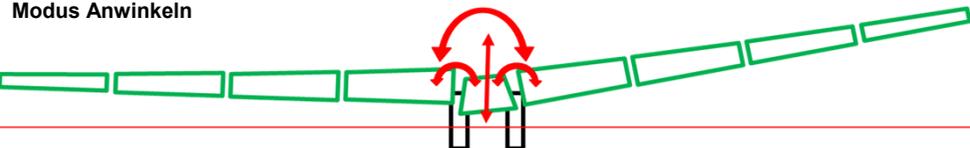
### Benutzerprofil > Gestängeverhalten konfigurieren

1. **Arbeitshöhe:** Vor Beginn der Arbeit das Gestänge auf die gewünscht Höhe anfahren und mit dem Softkey (1) abspeichern.
2. **Anheben des Gestänges am Vorgewende:** Gewünschte Vorgewendehöhe des Gestänges anfahren und mit dem Softkey (2) abspeichern.
3. **Modus:** Profi-Klappung 1 (Neigung) oder Profi-Klappung 2 (Anwinkeln) (3).
4. **Abstandssensoren** können bei Bedarf deaktiviert werden. Bei DistanceControl geschieht dies durch Abziehen der Sensoren. Das kann zum Beispiel mit einer reduzierten Arbeitsbreite, wenn ein Sensor auf eine Fahrgasse schaut, oder beim Ausfall eines Sensors erforderlich sein.

Modus Neigung

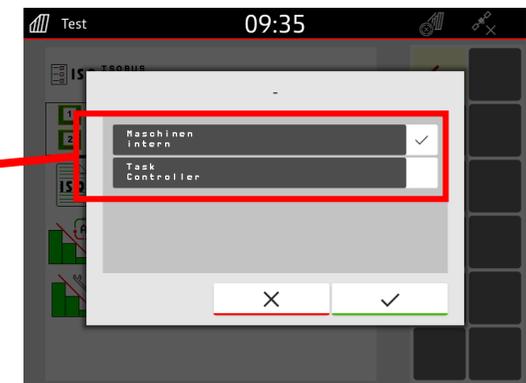
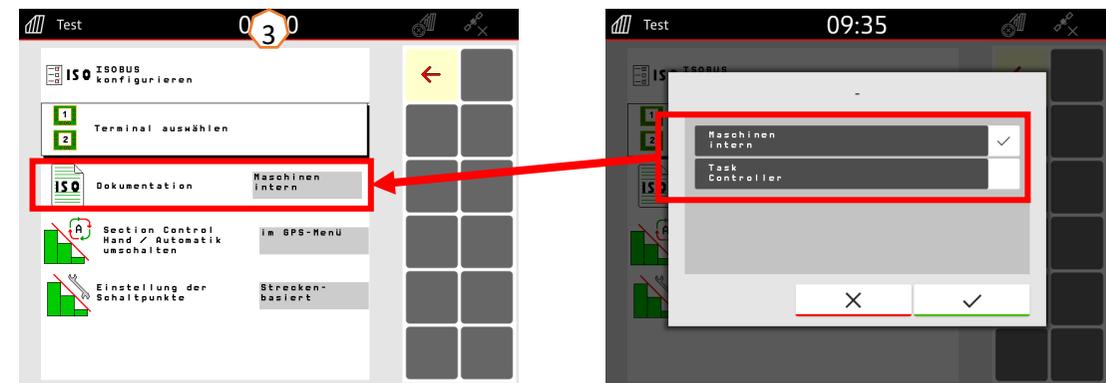
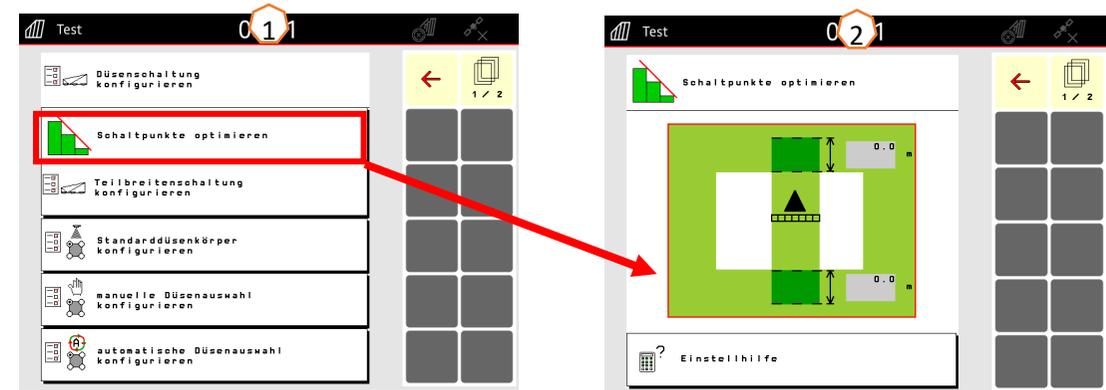


Modus Anwinkeln



## 7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1,2) Ein- und Ausschaltzeit:** **Benutzerprofil > ISOBUS.** Diese Zeiten geben die zeitliche Verzögerung an, zwischen dem Moment, in dem das Terminal den Befehl gibt, die Teilbreiten ein- oder auszuschalten, bis die Maschine diesen Befehl wirklich umgesetzt hat. Falsche Einstellungen können zu Überlappungen oder Lücken führen.
- **(3) Task Controller:** **Benutzerprofil > ISOBUS.** Unter dem Punkt Dokumentation besteht die Wahl zwischen „Maschinenintern“ und „Task Controller“.
- **(4) Applikationskarten/Aufträge:** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Feldmenü bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.



## SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



## Info-Portal

In unserem Info-Portal stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

[www.info.amazone.de/](http://www.info.amazone.de/)



**AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG**

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

[www.amazone.de](http://www.amazone.de) · [www.amazone.at](http://www.amazone.at) · E-Mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)



MG7487